



Solitär „BERENIKE“
Der neue Zweikaräter-Ring aus 750 Roségold von „marion“ spielt auf das Sternbild „Haar der Berenike“ an. Die Namensgeberin opferte einst ihr Haar für ihre Liebe



Tantalringe „ROH“
Partnerringe aus der Kollektion „wilde ehe ringe“. Das widerstandsfähige und seltene Metall Tantal bringt mit seinen Eigenschaften viel Symbolkraft mit



Solitär „LILY PRINZESS“
Neues Gesicht in der Solitär-Familie „LILY“ von „marion“: Ring aus 750 Roségold mit einem cognacfarbenen, 2,18-karätigen Diamanten im Prinzess-Schliff

MARION KNORR



Ein Sternbild als Vorbild, ein Metall mit Charakter und markante Diamanten – voilà, die Neuheiten von Marion Knorr.

Die Ringe der Designerin haben alle etwas zu erzählen. Das zeigt sich an den Namen, die von der Galaxie schwärmen, vom Sommer oder dem Sternenlicht. An den farbigen „Statement-Diamanten“ ihrer puristisch gestalteten Solitärringe, die den Kollektionsnamen „marion“ tragen. An den strukturstarke Oberflächen ihrer Trauringe alias „wilde ehe ringe“. Und natürlich an den poetischen Begleittexten, welche die Designs auf warmherzige Art unterstreichen.

→ www.marion-knorr.de



Mini-Solitäre „STERN“
Die filigrane Version der beliebten „STERN“-Solitäre aus 585 Gelbgold von „marion“ ist mit VK-Preisen bis maximal 1.000 Euro ein erschwingliches Kombi-Talent

Fotos: Marion Knorr



Solitär „ORION“
„Aus Liebe an den Himmel gesetzt“: Ring „ORION“ aus 950 Platin mit 3-karätigem Brillant sowie passender Memoire-Ring